

# **Bericht gem. § 3 Abs. 5 COVID-19-FondsG**

des Bundesministeriums für Inneres an den zuständigen Ausschuss des Nationalrats über den Zeitraum Mai 2021

Wien, im Juni 2021

# COVID-19-FondsG-Berichterstattung

**Berichtszeitraum:** Mai 2021

## 1. UG 11 – Inneres

Titel	<b>Schutz der Bediensteten</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	13.867.000,00 € für das Jahr 2021
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten bestmöglich zu gewährleisten, wurden/werden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel wie folgt verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Einweghandschuhe</li> <li>• Einwegschutanzüge</li> <li>• Einwegüberschuhe</li> <li>• Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>• Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>• Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> </ul>
Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Mai 2021 902.604,05 €, hievon entfallen auf die Detailbudgets:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11010100 „Zentralstelle“: 326,43 € (für Tests)</li> <li>• 11010200 „Sicherheitsakademie“: 456,88 € (für Reinigung Teststraße)</li> <li>• 11020800 „Zentrale Sicherheitsaufgaben“: 888.090,28 € (für Tests, Atemschutzmasken (FFP2), Desinfektionsmittel, Einweghandschuhe, Einwegschutanzüge, Reinigungen)</li> <li>• 11040500 „Sonstige Serviceleistungen“: 13.730,46 € (für Desinfektionssonderreinigungen in Amtsgebäuden, Hygienestationen, Desinfektionsschaumstände)</li> </ul> <p>Im Zeitraum Jänner bis Mai 2021: 4.854.064,63 €</p>

## 2. UG 18 – Fremdenwesen

Titel	<b>Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen</b>
Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	2.000.000,00 € für das Jahr 2021
Beschreibung der Maßnahmen	<p>Um den Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen bestmöglich zu gewährleisten, wurden/werden die zur Verfügung gestellten Budgetmittel wie folgt verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemschutzmasken (FFP2)</li> <li>• Schutzbrillen</li> <li>• Einweghandschuhe</li> <li>• Einwegschanzzüge</li> <li>• Einwegüberschuhe</li> <li>• Desinfektion/Reinigung (Desinfektionsmittel und Desinfektion von Amtsräumen)</li> <li>• Mechanische Schutzvorrichtungen wie bspw. Plexiglaswände im Parteienverkehr und in Büros mit Mehrfachbelegung</li> <li>• Tests (Antigentests, PCR-Tests inkl. Laborauswertung, Unterstützungsleistungen des Österreichischen Roten Kreuzes)</li> <li>• Befristete Öffnung von Bundesbetreuungseinrichtungen (Ermöglichung einer „lockeren Belegung“, ua. auch in Quarantänefällen)</li> </ul>
Materielle Auswirkungen	Durch die Inanspruchnahme der Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds wird ein wesentlicher Beitrag zum Schutz der Bediensteten und der in Bundesbetreuungseinrichtungen aufhältigen Menschen geleistet.
Finanzielle Auswirkungen	<p>Im Mai 2021 15.888,60 € (alles beim Detailbudget 18010100 „Grundversorgung“ für Einweghandschuhe).</p> <p>Im Zeitraum Jänner bis Mai 2021: 134.664,86 €</p>

**Bundesministerium für Inneres**

GZ. 2021-0.413.916

<http://www.bmi.gv.at>

